

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-390/23

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 03.03.2023

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff:Wirtschaftsplan 2023 für die von der Wohnungsgesellschaft verwalteten Objekte der Stadt Brück

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:

€

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung
Eigenanteil:

€

Objektbezogene
Einnahmen:

€

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Nein

mit

€

Produktkonto:

FinanzH:

ErgebnisH:

**geprüft und bestätigt: vorbehaltlich
Haushaltsbeschluss 2023**

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AISrE	1						
SVV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-390/23

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt den 2. Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2023 als Grundlage zur Durchsetzung des Maßnahmenplanes für die Wohnungsgesellschaft Joachimsthal für die verwalteten kommunalen Grundstücke.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung

Die WVG verwaltet den kommunalen Gebäudebestand der Stadt Brück seit 2005.

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird voraussichtlich mit einem Saldo von -225.569,03 abschließen.

Die WVG Joachimsthal hat einen Entwurf für das Wirtschaftsjahr 2023 vorgelegt. Dieser wurde im Ausschuss für Finanzen, Soziales und Verwaltungszusammenarbeit diskutiert und überarbeitet, so dass der 2. Entwurf vorgelegt wurde.

Der Entwurf besteht aus einzelnen Übersichten über Mieteinnahmen, Verwaltergebühr, voraussichtliche Kosten für Betriebs- und Heizkosten, Kosten für leerstehende Objekte sowie einem zu beschließendem Plan für Instandsetzung/Instandhaltung.

Die voraussichtlichen Kaltmieteneinnahmen betragen 543.768,65 €. Dem gegenüber stehen kaltmietenrelevante Ausgaben in Höhe von 741.481,24. Darin enthalten sind die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen von 451.500,00 €, die Verwaltergebühr mit 39.027,36 €, sowie geschätzte Kosten (900,00 €) für leerstehende Objekte. Kapitaldienst in Höhe von 180.053,88 €.